



„Air Motion Clean Slide“-Kugelführungen für den Oberkorb im Geschirrspüler bieten einen leichten Lauf bei hoher Seitenstabilität. Die integrierten 2K-Kunststoffhalter sorgen für eine zuverlässige Anbindung mit höchster Betriebssicherheit

Als 27-mm-Nutführung bietet der „Air Motion Leichtlauf-Vollauszug ITS 040“ einen fühlbaren Mehrwert im Kastenmöbel. In Sitzkinematik-Systemen zeichnet er sich durch ruhigen Lauf mit effizienter Kraftübertragung aus

# Leichtlauf mit Mehrwert

Schock Metall ist seit vielen Jahren bekannt für innovative Auszugstechnik. Anhand zahlreicher Anwendungsbeispiele insbesondere der Leichtlaufführung „Air Motion“ beweist der schwäbische Rollform-Spezialist, dass seine Systeme weit mehr können als nur Bewegung ins Möbel zu bringen.

Gefragt sind nach wie vor die mit dem Interzum-Award 2015 in der höchsten Kategorie „Best of the Best“ prämierten „Air-Motion“-Leichtlaufsysteme von Schock Metall. Diese waren jetzt auf der Interzum 2017 in zahlreichen Anwendungen bei verschiedenen ausstellenden Systemlieferanten zu finden. Einsatzschwerpunkte waren neben den typischen Küchenanwendungen in Seitenauszügen, Drahtkorblösungen und Abfallsystemen dieses Mal besonders die Sitz-Kinematiksysteme. Hier bringen leicht laufende Auszugsmodelle unmittelbaren Kunden-

nutzen, weil dadurch die motorischen Antriebe wirtschaftlicher dimensioniert und Akkulaufzeiten optimiert werden können. „Gleich zwei Kinematik-Systeme wurden dieses Jahr mit dem Interzum-Award 2017 (siehe S. 18) ausgezeichnet“, sagt Daniel Hoefler, Marketingleiter bei Schock Metall. „Ich werte das als Beleg für die zunehmende Bedeutung dieses Geschäftsfeldes im Bereich ‚Living‘.“

Das schwäbische Unternehmen ist in diesem Segment bereits recht gut aufgestellt. Schock-Kugelführungen unterstüt-

Als Beispiel für Spezialprofile im Möbel präsentierte Schock auf der Interzum 2017 zwei Exponate mit Versteifungsprofilen für Massivholzplatten



zen in Relax-Systemen zum Beispiel die Schwenkbewegung der Fußauflage, die bei der Rückstellung parallel unter die Sitzfläche klappt. Die kompakte Bauart der Auszugsmodelle bietet dabei den Sitzherstellern maximale Designfreiheit. Sie zeichnen sich durch ihren besonders leichten und ruhigen Lauf bei effizienter Kraftübertragung aus. Je nach den spezifischen Anforderungen kommen Teil- oder Vollauszüge in den entsprechenden Lastwertklassen zum Einsatz.

Noch nicht im gewünschten Maße hat sich „Air Motion“ im Bereich Mitnahme- und Kastenmöbel durchgesetzt. „Dabei wäre gerade dieses Marktsegment hochinteressant“, meint Hoefler, „denn die Kaufinteressenten würden den Mehrwert sofort am Point-of-Sales in den Ausstellungen der Möbelmärkte erleben. Die Chance zur Differenzierung wäre entsprechend hoch.“

Die Möglichkeit, ohne aufwändige Umstellung auf sogenannte Unterflurführungen direkt auf baugleiche 27-mm-Nutführungen mit Präzisions-Leichtlauf umzustellen, wäre zudem mit beachtlichen Kosten-/Nutzenvorteilen für die Möbelhersteller verbunden. Möglicherweise benötigt der Markt hier eine Art

eine Initialzündung mit Schnellball-Effekt, wie derzeit am Anwendungsbereich Weiße Ware zu sehen ist. Hier entwickelte das Urbacher Unternehmen schon vor mehr als 15 Jahren die erste „Clean Slide“-Kugelführung für den Oberkorb im Geschirrspüler. Seit auf der IFA 2014 das erste für breite Käufer-schichten erschwingliche Gerät vorgestellt wurde, boomt dieser Markt und viele Gerätehersteller zogen mit leicht laufenden, seitenstabilen und selbstreinigenden Schock-Geschirrspüler-Auszügen nach. Bemerkenswert und bezeichnend für diesen Markttrend ist, dass auf der Interzum 2017 auch eine Innovation für Hausgeräte mit dem „Best-of-the-Best“-Award prämiert wurde.

Möbel und Hausgeräte werden immer leichter bedienbar und mit „gefühlter Qualität“ unterscheidbar für den Kunden. Der hat mehr und mehr die Qual der Wahl, welche Komfortfunktionen er nutzen möchte. Schock Metall sieht sich mit seiner Innovationskraft als Ideengeber der Branche, aber auch als Engineering-Partner seiner Kunden: „Bei uns bekommt jeder Kunde sein individuelles Führungssystem. Wesentliche Elemente sind dabei die gemeinsam definierte Anbindungsstrategie sowie

integrierte Komfort-Funktionen. Die Konfiguration der Laufeigenschaften bis hin zur Geräuschentwicklung im Projekt ist dabei gewiss eines unserer Alleinstellungsmerkmale“, erläutert Hoefler.

Basis für diese hochwertigen Charakteristika ist die angewandte Fertigungstechnologie des Walzprofilierens. Schock hat dieses Umformverfahren als Kernkompetenz weiterentwickelt, mit extrem engen Toleranzen und vielfältigen integrierten Prozessen. Es wird im Rahmen eines eigenen Geschäftsfeldes auch für rollgeformte Spezialprofile eingesetzt. Ein konkretes Beispiel für solche Spezialprofile im Möbel präsentierte Schock Metall auf der Interzum 2017 jetzt in Gestalt eines Exponates für Versteifungsprofile. Diese werden sowohl in Massivholzplatten als auch in Tischplatten eingesetzt. Die Hauptfunktion besteht in der Stabilisierung der Holzplatten, die sich im Laufe ihrer Lebensdauer, bedingt durch Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsschwankungen, sonst durchbiegen würden. Nebenbei können sie als Kabelkanal verwendet werden. Die Montage kann je nach Bedarf aufliegend oder eingefräst erfolgen. Je nach Anwendung können dünnwandige oder sehr stabile Profile realisiert werden.